

## Antrag-Nr. 14/139

öffentlich

**Datum:** 09.11.2016  
**Antragsteller:** Die Linke.

<b>Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung</b>	<b>14.11.2016</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen</b>	<b>25.11.2016</b>	<b>empfehlender Beschluss</b>
<b>Landschaftsausschuss</b>	<b>16.12.2016</b>	<b>Beschluss</b>

### Tagesordnungspunkt:

**Anfragen und Anträge der Fraktionen: Prüfauftrag zur Umwandlung von Teilzeit- in Vollzeitstellen in den HPH-Netzwerken**

### Beschlussvorschlag:

Wir bitten die Verwaltung um Prüfung, wie viele Mitarbeiter/innen ihre Teilzeit- gerne in Vollzeitstellen umwandeln möchten und inwieweit die Möglichkeit besteht, langjährige Mitarbeiter/innen in Teilzeit für Vollzeitstellen zu gewinnen.

### Begründung:

Die Altersstruktur in den HPH-Netzwerken weist mittel- und langfristig auf einen hohen Bedarf an Gewinnung neuer Mitarbeiter/innen hin. Über 60% der Beschäftigten in den HPH-Netzwerken sind älter als 40 Jahre. Gleichzeitig sind einige Beschäftigte seit Jahren in Teilzeit tätig. Eine Auswertung, inwieweit bei diesen Mitarbeiter/innen Interesse an einer Ausweitung der Arbeitszeit auf Vollzeit besteht, würde für die HPH-Netzwerke viele Vorteile bringen. Die langjährigen Mitarbeiter/innen sind erfahren und seit vielen Jahren mit ihrer Tätigkeit vertraut. Sie kennen die betrieblichen Abläufe und haben langjährige Kontakte zu den Kund/innen der Netzwerke. Neben der direkten Nachwuchsförderung wäre dies eine Möglichkeit, qualifizierte Mitarbeiter/innen für die anspruchsvolle Arbeit in den HPH-Netzwerken zu gewinnen.

Felix Schulte  
(Fraktionsgeschäftsführer)